

WvO-Schüler lernen Berufe kennen

Informativer Besuch bei der Isabellenhütte in Dillenburg

DILLENBURG (w). Zum Ende des Jahres haben Mitarbeiter der Dillenburger Isabellenhütte eine weitere Infoveranstaltung für interessierte Jungen und Mädchen der Dillenburger Wilhelm-von-Oranien-Schule zum Thema „Technische Ausbildungsberufe“ mit anschließendem Firmenrundgang ausgerichtet.

WvO-Physiklehrerin Renate Edelmann war mit elf Schülern ihres Wahlunterrichts Elektronik in dem Unternehmen zu Besuch. Dessen übergeordnetes Ziel war es, den Schülern eine technische Ausbildung als Alternative zum Abitur näher zu bringen und ihnen entsprechende Berufe in der Praxis vorzuführen.

Dazu stellte Ausbildungsleiter Mario Hofmann den Zehntklässlern, die sich gerade in der Entscheidungsphase für ihren weiteren schulischen Werdegang befinden, das Unternehmen und dessen

physikalischen Bezug in einer kurzen Präsentation vor.

Im Anschluss bekamen die Schüler an verschiedenen Stationen in der Produktion Einblicke in einige Berufe, die man in der Metall- und Elektroindustrie ausüben kann. Die Mitarbeiter stellten dabei nicht nur ihre Tätigkeiten vor, sondern berichteten auch von ihren schulischen und beruflichen Laufbahnen vor, sodass die Schüler auch die Option des an eine Ausbildung angeschlossenen Studiums kennenlernten.

„Der Zeitpunkt ist gerade genau der richtige, um den Schülern, die sich noch nicht sicher sind, ob sie ihr Abitur machen möchten, alternative Wege zum Abitur, aber auch die vielfältigen Möglichkeiten, die ein naturwissenschaftliches Studium bietet, aufzuzeigen“, fasste Renate Edelmann den Besuch im Unternehmen zusammen.



Besuch in der Isabellenhütte: Ausbildungsleiter Mario Hofmann mit den Zehntklässlern in der Gießerei.

Foto: WvO-Schule